



Uzwil.

Wir legen Wert auf Transparenz unserer einwandfreien Trinkwasser-Qualität,

geschätzte Kundin, geschätzter Kunde,

... denn Trinkwasser muss rund um die Uhr in genügender Menge und in hygienisch einwandfreier Qualität zur Verfügung stehen. Das ist unsere wichtigste Aufgabe als Wasserversorgungsunternehmung der Region. Die Technischen Betriebe Uzwil versorgen über 12'360 Einwohnerinnen und Einwohner mit Trinkwasser. Das Versorgungsgebiet umfasst die Dörfer Niederuzwil, Uzwil, Algetshausen und Wiler/Watt.

Wassergewinnung

Mit den Grundwasserpumpwerken in der Rifenau (Henau), zwei Pumpwerken im Niderfeld (Niederuzwil), Bubental (Degersheim/Flawil) und Bettenau (Jonschwil) stehen insgesamt fünf leistungsfähige Wassergewinnungs- Anlagen zur Verfügung. Diese liefern ca. 90 bis 95 Prozent des jährlichen Trinkwasserbedarfs. Zirka 5 bis 10 Prozent liefern die Quellen am Vogelsberg. Die gesamte Wasserförderung beträgt jährlich rund 1,3 Mio. Kubikmeter.

Wasserbehandlung

Das Trinkwasser aus der Förderanlage Rifenau wird mit Ozon behandelt. Das Trinkwasser aus allen anderen Förderanlagen und den Quellen am Vogelsberg, werden mittels UV-Bestrahlung keimfrei gemacht. Damit garantieren wir höchste Sicherheit mit absolut einwandfreier Trinkwasserqualität.

Qualitätsüberwachung 2025

Monatlich werden aus allen Förderanlagen Wasserproben entnommen, sowie Netzproben aus den drei Druckzonen im Versorgungsgebiet. Alle bakteriologischen Proben werden im Labor des kantonalen Amtes für Lebensmittelkontrolle in St. Gallen auf die vorgeschriebenen Parameter untersucht. Hauptsächlich wird nach Keimen, Coli-Bakterien und Enterokokken gesucht. Zweimal jährlich wird aus allen Anlagen die chemische Beschaffenheit des Trinkwassers durch das Kantonale Amt für Lebensmittelkontrolle in St. Gallen bestimmt.

Bakteriologische Befunde 2025

142 Proben wurden 2025 mikrobiologisch untersucht und 10 Proben wurden speziell betreffend Nitrat entnommen. Sämtliche Proben waren ohne jegliche Beanstandung. Die durchschnittliche Wassertemperatur aus allen Förderanlagen betrug ca. 12.0 °C.

PFAS

In diesem Jahr wurden in sämtlichen Grundwasserpumpwerken Proben von PFAS (Per- und Polyfluoralkylsubstanzen) genommen. PFAS sind eine grosse Gruppe synthetischer Chemikalien, die wegen ihrer Wasser-, Fett- und Schmutzabweisung sowie ihrer extremen Beständigkeit in zahlreichen Produkten wie Outdoor-Kleidung, Antihaltbeschichtungen, Kosmetika und Feuerlöschern verwendet werden, aber kaum abbaubar sind und daher als "Ewigkeitschemikalien" gelten, die sich in Umwelt und Körper anreichern können und gesundheitsschädlich sind.

In sämtlichen Proben, die genommen wurden und im Labor des kantonalen Amtes für Lebensmittelkontrolle in St. Gallen untersuchen liessen, wurden keine gesundheitsschädlichen Stoffe festgestellt.

Chemischer Befund 2025

Gesamthärte	39.2 ° franz. Härtegrade mit der Bewertung hart bis sehr hart		
Calcium	111 mg/l	min. 105 mg/l	Max. 121 mg/l
Magnesium	24 mg/l	min. 22 mg/l	Max. 31 mg/l

Nitrat	im Durchschnitt aller Proben	13.1 mg/l	min. 11 mg/l	max. 20 mg/l	Toleranzwert 40 mg/l
Chlorid	im Durchschnitt aller Proben	11.0 mg/l	min. 8 mg/l	max. 19 mg/l	Toleranzwert 20 mg/l
Sulfat	im Durchschnitt aller Proben	12.8 mg/l	min. 10 mg/l	max. 23 mg/l	Toleranzwert 50 mg/l

2025 wurden keine Proben beanstandet. Die Qualität war und ist hervorragend!



Uzwil.

Durch das Wassergewinnungs-Management innerhalb der Gruppenwasserversorgung Vogelsberg sind geringfügige Abweichungen bei den verschiedenen Werten möglich! Haben Sie Fragen zur Wasserqualität, geschätzter Kunde? Die TB Uzwil sind für Sie da; rufen Sie uns doch einfach an: **071 950 41 40**.

PS: Aktuelle Seiten über das Uzwiler Trinkwasser finden Sie auch unter www.trinkwasser.ch oder www.wasserqualitaet.ch und natürlich www.uzwil.ch

Freundliche Grüsse
Stefan Hobi
Leiter Netze & Anlagen
Technische Betriebe Uzwil